

Ein Jahr mit euch?!? Das kann ja was werden...

Naru/Hina/? , Dei/?

Von _SasukeXNaruto_

Kapitel 5: Ja oder Nein.... Was jetzt ?!?

Aloha^^

Hier bin ich wieder...

Also dieses Kappi gefällt mir ein bisschen besser als das vorherige, aber es ist immer noch so kurz, aber i-wann wird es noch länger^^ gaaanz fixx sogar xD
Über Kommis und so freu ich mich natürlich (wie immer) gaaanz doll

@fahnm: in diesem Kappi wirst du schon sehen ob sie dürfen, oder nicht xD

Naruto und Deidara saßen nun am Bett und warteten darauf, dass der Heimleiter endlich zu reden begann.

„Also“, begann er zu sprechen, „Ich habe gründlich darüber nachgedacht, ob ich euch nach Amerika lassen soll, oder nicht. Um mich leichter Entscheiden zu können hab ich eine Liste mit Pro und Kontra gemacht.“

Er hielt den beiden Jungs einen Zettel hin und Naruto begann laut vorzulesen:

PRO: Chance ihres Lebens

Erste Erfahrungen im Ausland

Lernen selbstständiger zu werden

Erlernen einer Fremdsprache

Vielleicht lernen sie sich zu benehmen

....

....

....

ENDLICH Ruhe im Heim *XD*

„Was heißt denn bitte Endlich Ruhe im Heim?? So viel stellen wir echt nicht an!“, beschwerte sich Deidara.

„Nein. Nur eure Wöchentlichen Partys, die in der Nacht in eurem Zimmer stattfinden. Dann zettelt ihr zwei meistens die Essensschlachten an. Und ihr spielt den anderen mitten in der Nacht während sie schlafen Streiche. Oder wen ihr euch in der mal

wieder nicht benehmt. Oder du.. Deidara. Wenn du dir wieder selber eine Bombe bastelst und die dann explodiert und euer Zimmer halb kaputt ist!!", sagte Herr Usagi. „Aber, Aber...“, versuchte Deidara sich rauszureden., „Das ist bisher erst viermal passiert, un. Die, die ich momentan baue ist besser als alle davor.

Der Junge mit den langen blonden Haaren nahm Naruto den Zettel aus der Hand und las die Kontra Punkte vor:

KONTRA: zu kindisch

viel zu frech

könnten in Amerika von der Schule geschmissen werden...

werden sicher gegen alle möglichen Gesetze in Amerika stoßen

könnten sich Ärger mit der Gastfamilie einhandeln

ob sie in der Schule klarkommen...

peinlich fürs Heim

...

...

.... usw

Nun war es still.. Für Narutos Geschmack zu still.. Doch keiner wusste was sagen, bis Herr Usagi das Schweigen brach und sagte: „Naja, ich muss euch ja meine Entscheidung mitteilen.“ Die beiden blonden Jungen sahen ihn erwartungsvoll an. „Ihr werdet nicht nach Amerika fliegen!! Es ist einfach zu riskant. Ihr habt keine Ahnung was euch da erwartet. Und ich werde mich nicht umstimmen lassen.

Deidara sah den Heimleiter entsetzt an und schrie dann: „ Das kannst du nicht machen, un!! Wir haben und soo gefreut und du musst uns alles verderben. Das wäre die Chance unsres Lebens. Wer weiß wann wir mal ins Ausland kommen. Wir sind doch nur einfache Waisenkinder. Das kannst du uns nicht antun du verdammter....“

„Deidara“, sagte Naruto, „ Hör auf. Es hat keinen Zweck. Er hat das Sagen. Wir haben hier nix zu bestimmen.“ Ihm liefen ein paar Tränen über die Wangen.

Herr Usagi ging aus dem Zimmer und schloss die Tür.

„Mensch Naruto, ich find das einfach unfair was er mit uns da abzieht!“, sagte Deidara enttäuscht.

Plötzlich öffnete sich die Tür und der Heimleiter trat ein. „Deidara... Als Strafe dass du mich beleidigen wolltest fliegst du mit Naruto nach Amerika!“

Der Blonde sah den braunhaarigen Mann an und schrie: „ Jetzt musst du mir es nicht auch noch reinpressen dass du uns nicht nach Amerika lässt. Ich find das soo unfair was du mit uns für ne scheisse ablieferst, un!!“

Naruto sah den Heimleiter verblüfft an: „ Sag das noch mal mir der Strafe“

Her Usagi musste sich das Lachen verkneifen und sagt: „Als Strafe muss Deidara mit dir nach Amerika fliegen!!“

Nun war Deidara still. Er konnte nicht glauben was er da hörte. Er sah zwischen dem Heimleiter und Naruto hin und her. Wusste nicht was tun oder was sagen.

Mika kam ins Zimmer und ermahnte den Heimleiter: „ Sie sind wirklich gemein. Sie haben mir versprochen die Jungs nicht zu verarschen.“

„Aber“ meinte der Heimleiter lachend, „ es war einfach ein zu großer Wunsch die Beiden auch mal zu verarschen. Nicht sie immer nur mich. Naja, so eine Chance werden sie nie mehr im Leben bekommen, da kann ich sie ihnen nicht verbieten“

Naruto sprang plötzlich auf, klatschte in die Hände und freute sich irrsinnig. Er umarmte alle im Raum, schaltete den Radio ein und sang laut mit...

Deidara hingegen saß wie versteinert auf seinem Bett. Mika ging zu ihm hin und fuchtelte mit ihrer Hand vor seinem Gesicht rum. Er schüttelte den Kopf: „Ich kann es nicht glauben.. Ich... Nein.. WIR dürfen nach Amerika.. Es is unfassbar....unglaublich.. zu schön um Wahr zu sein.. NARUTO?!?! Schlag mich mal dass ich weißt dass ich nicht träume.“

Naruto ging auf ihn zu und schlug ihm mit der Faust in den Oberarm hinein.

„Das hab ich doch nicht ernst gemeint du verdammter Baka, un!!“, schrie Deidara

„Du hast gesagt dass ich dir mal eine reinhauen soll. Und das hab ich getan, wie du es wolltest... Echt he, Barbie“, verteidigte sich Naruto.

Deidara schaute den anderen Blondinen mit tötenden Blicken an und fragte mit einem gefährlichen Unterton: „ Hast du grad was gesagt du Ramen-Fressendes-Etwas, un??“

Mika beruhigte die beiden blonden Jungen wieder. Nun lachten alle.

Die Betreuerin verließ den Raum mit ihrem Chef.

Naruto stupste seinem Zimmerkollegen leicht in die Seite und meinte: „Ich glaub wir ham nen guten Grund dass wir morgen ne Party schmeissen können. Sag gleich allen Bescheid!“

Nun ging Deidara aus seinem Zimmer und ging zu jedem anderen, den sie mochten und lud sie für die Party ein. Den Grund nannte er allerdings noch nicht.

Als der Blonde wieder im Zimmer war sagt er: „ Hey.. Naruto... Morgen feiern wir aber nur mit denen vom Heim.. Dann können wir noch eine zweite Party mit allen die wir kennen machen.“

Der jüngere war sofort begeistert von der Idee.

Nun setzten sich die Jungen jeweils in ihre Betten und redeten noch eine Weile bis sie irgendwann einschliefen...